Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum Recht auf Reparatur

Berlin, 25. Juni 2026 – Am heutigen Donnerstag verabschiedet der Bundestag das sogenannte „Recht auf Reparatur“. Dazu erklärt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder:

„Ein verbrieftes Recht auf Reparatur kann zu mehr Nachhaltigkeit und Verbraucherfreundlichkeit beitragen. Wer Smartphone, Tablet oder Laptop länger nutzt, spart Geld, vermeidet Elektroschrott und schont Ressourcen. Auch bei digitalen Geräten gilt: Länger nutzen ist meist umweltfreundlicher als neu kaufen.

Smartphones sind schon heute deutlich länger im Einsatz, der schnelle Gerätewechsel wird seltener: Nur noch rund ein Drittel der Nutzerinnen und Nutzer (32 Prozent) verwendet privat ein Smartphone, das höchstens ein Jahr alt ist, 2021 waren es noch doppelt so viele. Insgesamt nutzen 45 Prozent ihr Smartphone länger als zwei Jahre. Das zeigt: Langlebigkeit wird für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtiger. Eine längere Lebensdauer wird unterstützt durch robuste Geräte, verlässliche Software-Updates, haltbare Akkus und einfache Reparaturmöglichkeiten.

Entscheidend ist jetzt eine praxisgerechte Umsetzung des Rechts auf Reparatur. Es darf für Unternehmen nicht zu neuen bürokratischen Hürden, unklaren Haftungsfragen oder Rechtsunsicherheit führen. Sinnvoll wären zudem zusätzliche wirtschaftliche Anreize, etwa eine reduzierte Mehrwertsteuer auf Ersatzteile und Reparaturdienstleistungen für IT-Geräte. Durch solche Anreize würde es für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiver, ihr neues Recht auch zu nutzen.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leonie Kahl
Manager Nachhaltigkeit & Umwelt
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-Recht-Reparatur***